

Aiplspitz

Aussichtsberg am Spitzingsee

Achtung: Auf dem Weg dieser Tour keine Einkehrmöglichkeit! Direkt am Ausgangspunkt in Aurach befinden sich zwei Gasthäuser. Ansonsten Ausweichmöglichkeit auf das Taubensteingebiet (Bayerländer Hütte oder Taubensteinhaus). Während der Sommermonate hat zeitweise die Jägerbauernalm geöffnet.

Toureninfo

Region:	Bayerische Voralpen
Erreichte Gipfel:	Aiplspitz 1759 m
Dauer:	Aurach - Talboden (Wegweiser) ca. 1 Std. 20 Minuten, Talboden (Wegweiser) - Gipfel ca. 1 Std. 40 Minuten, Abstieg ca. 2 Stunden Gesamtgehzeit ca. 5 Stunden
Sehenswertes:	Lohnenswert ist ein Besuch in Fischbachau im Kloster- oder Winklstüberl und der Wallfahrtskirche in Birkenstein.
Höhenunterschied:	Aurach 756 m, Aiplspitz 1759 m insgesamt 1003 m
Schwierigkeit:	mittel Das letzte Stück zum Gipfel der Aiplspitzerfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Start

Parkgelegenheit am südlichen Ende von Aurach , 780m

GPS-Wegpunkt:

N47 42.180 E11 55.391 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn bis nach Fischbachau, von dort in 15 Minuten nach Aurach (15 Minuten vom Bahnhof Fischbachau)

Mit dem Pkw:

Über Bad Feilnbach, Hundham, Fischbachau fahren wir bis Aurach und suchen uns dort einen Parkplatz in der Nähe der Kapelle.

- Ab Rosenheim: 30 km / 0:40 Std
- Ab München: 60 km / 0:55 Std
- Ab Bad Tölz: 35 km / 0:35 Std
- Ab Salzburg: 110 km / 1:15 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkgelegenheit am südlichen Ende von Aurach

Von der Kapelle (5 Minuten vom Parkplatz) führt ein schattiger und leichter Weg durch das Aurachtal in südlicher Richtung. Nach Überquerung des Aurachgrabens wird es steiler und in Serpentin erreicht man einen Talboden. Hier entsprechend dem Wegweiser links gehen. Auf nun schwierigem, oft kaum erkennbarem Weg in der Westflanke des Nordgrates durch Krummholz und Latschengestrüpp, bis man den Kamm des Nordgrates erreicht. Ab hier hat man einen schönen Blick auf Wendelstein und Breitenstein. Auf dem Kamm in südlicher Richtung Gipfel, der schon in greifbarer Nähe gerückt ist. Ca. 20 Minuten braucht man, um nun in schöner und einfacher Kletterei, teils auf allen Vieren, den Gipfel erreicht.

Alternativtour: Übergang zum Jägerkamp über das Tanzeck (Trittsicherheit erforderlich).

Man kann die Aiplspitze auch von Geitau über die Geitauer Alm oder über Mieseben und die Krottenthaler Alm erreichen.

Literatur

Alpenvereinsführer

Alpenvereinsführer Bayerische Voralpen Ost
von *Zebhauser, Marianne und Emmeram*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=156>